



*Die hellsten Weihnachtslichter
sind die, welche wir mit unserer
Liebe anzünden.*

Ihr Kinderlein kommet



Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch
 all! Zur Krip - pe her kom - met in
 Beth - le - hems Stall. Und seht, was in
 die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der
 Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
 seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
 in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
 viel schöner und holder, als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
 Maria und Joseph betrachten es froh.

Die redlichen Hirten knien betend davor;
 hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen



Am Weih - nachts - baum die Lich - ter
 bren - nen, wie glänzt er fest - lich, lieb und
 mild, als sprach er: Wollt in mir er -
 ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild.

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
 das Auge lacht, es lacht das Herz;
 o fröhlich seliges Entzücken!
 Die Alten schauen himmelwärts.



Zwei Engel sind hereingetreten,
 kein Auge hat sie kommen seh'n.
 Sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten
 und wenden wieder sich und geh'n.

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
 unsichtbar jedes Menschen Blick
 sind sie gegangen wie gekommen,
 doch Gottes Segen blieb zurück.

O du fröhliche, o du selige

O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
Welt ging ver - lo - ren, Christ wird ge - bo - ren,
freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen,
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre,
freue, freue dich, o Christenheit!

*Text: Johannes Daniel Falk
Melodie: Volksweise*



Stille Nacht, heilige Nacht

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
ein - sam wacht nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar.
Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar, schlaf' in himm - li - scher
Ruh', schlaf in himm - li - scher Ruh'!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kund gemacht;
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt.
Christ, in deiner Geburt.

*Text: Joseph Mohr
Melodie: Franz Gruber*

Oh, heilige Nacht

Von dem Wun - der die - ser Nacht ward die Bot - schaft erst ge - bracht zu den
Die - ser gro - ße, hel - le Stern ward als Zei - chen bald ge - sehn, dass ein
ü - ber Beth - le - hem, der Stadt blieb der Stern dann end - lich stehn, wo die

5
Hir - ten, die im Feld ih - re Her - de be - wacht. Und dann sa - hen sie ein
Wun - der für uns all' in der Christ - nacht ge - sehn. Die drei Wei - sen sah'n den
Hir - ten in dem Stall schon das Wun - der ge - sehn. Die drei Wei - sen tra - ten

10
Licht fern am Him - mel hell auf gehn; weit im O - sten stand ein Stern, wie sie
Stern und sie folg - ten ihm so gleich, woll - ten fin - den ei - nen Kö - nig in
ein, fie - len be - tend auf die Knie, dann be schenk - ten sie das Kind. Lasst uns

15
nie - mals je ge - sehn. Oh hei - li - ge Nacht, oh hei - li - ge
sei - nem Kö - nig - reich.
dank - bar sein wie sie.

20
Nacht, du hast der Welt den Er - lö - ser ge bracht.

O Tannenbaum, o Tannenbaum

O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, wie

grün sind dei - ne Blät - ter! Du grünst nicht nur zur

Som - mers - zeit, nein, auch im Win - ter,

wenn es schneit. O Tan - nen - baum, o

Tan - nen - baum, wie grün sind dei - ne Blät - ter.

O Tannenbaum, o Tann..., du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum vor dir mich hochehret.
O Tannenbaum, o Tann..., du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tann..., dein Kleid will mich was lehren.
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tann..., das will dein Kleid mich lehren.



1. In dul - ci ju - bi - lo nun
 sin - get und seid froh: Un - sers
 Her - zens Won - ne liegt in prae - se - pi -
 o und leuch - tet wie die Son - ne
 ma - tris in gre - mi - o. Al - pha
 es et O, Al - pha es et O.

2. O Jesu parvule, / nach dir ist mir so weh. / Tröst mir
 mein Gemüte, / o puer optime, / durch alle deine Güte, /
 o princeps gloriae. / Trahe me post te, / trahe me post te.
 3. Ubi sunt gaudia? / { Nirgends mehr denn da, / wo die
 Engel singen / { nova cantica / { und die Zimbeln klingen /
 in regis curia. / Eja qualia, / eja qualia!

1. Zu Bet - le - hem ge - bo - ren ist uns ein Kin - de -
 lein. Das hab ich aus - er - ko - ren, sein ei - gen will ich
 sein. E - ja, e - ja, sein ei - gen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; / mein
 Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich hab. / Eja,
 eja, und alles, was ich hab.
 3. O Kindelein, von Herzen / dich will ich lieben sehr / in
 Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und mehr. /
 Eja, eja, je länger mehr und mehr.

Weihnachts-Gloria

1. En - gel ha - ben Him - mels - lie - der auf den Fel - dern an - ge - stimmt. E - cho haltt vom Ber - ge wie - der,
 2. Hir - ten, was ist euch be - geg - net, daß ihr so voll Ju - bel seid? Gott hat heut die Welt ge - seg - net:
 3. Er gibt al - len Men - schen Frieden die des gu - ten Wil - lens sind. Freu - de wur - de uns be - schie - den

1. daß es je - des Ohr ver - nimmt.
 2. Christ erschien der Er - den - zeit.
 3. durch ein neu - ge - bor - nes Kind.

Blo - - - - - ri - a

1. in ex - cel - sis De - omf

2. rit. De - o - - - - -

rit. (p)

Nun freut euch, ihr Christen

Nun freut euch, ihr Christen singet Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns hernieder.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels Wort.
Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre.
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
Himmel und Erde bringen Gott die Ehre:
Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Zumba Zumba, Welch ein Singen

Zumba Zumba, Welch ein Singen, Zumba Zumba, Weihnachtszeit!
Zumba Zumba, Welch ein Klingen, welche Freude weit und breit.

Heut ist der Heiland geboren, Tröster und Retter der Welt.
Er hat zum Heil uns erkoren, ewige Treue uns hält.

Zumba Zumba, Welch ein Singen, Zumba Zumba, Weihnachtszeit!
Zumba Zumba, Welch ein Klingen, welche Freude weit und breit.

Jeder will ihm etwas bringen, ich aber hab nicht viel Geld,
ich kann dem Kindlein nur singen, hoffen, dass es ihm gefällt.

Zumba Zumba, Welch ein Singen, Zumba Zumba, Weihnachtszeit!
Zumba Zumba, Welch ein Klingen, welche Freude weit und breit.

Dass sich das Kindlein erfreute, spielten die Hirten ihm vor.
Singt nun mit mir, liebe Leute, singt mit den Hirten im Chor.

Zumba Zumba, Welch ein Singen, Zumba Zumba, Weihnachtszeit!
Zumba Zumba, Welch ein Klingen, welche Freude weit und breit.

Oh du fröhliche

Oh du fröhliche, Oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ist geboren, freue, freue dich, oh
Christenheit!

Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, freue, freue dich, oh
Christenheit!

Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre, freue, freue dich, oh
Christenheit!

Fröhliche Weihnacht überall

Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall, tönet durch die Lüfte froher Schall.
Darum alle stimmt ein in den Jubelton,
Denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters Thron.
Fröhliche Weihnacht überall! tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall! Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;
Denn du führst, die dir vertrau'n, ein zur sel'gen Ruh'.

Tochter Zion, freue Dich

Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir. Ja, er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich. Hosianna in der Höh'.
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Kanon

Mache dich auf und werde Licht, mache dich auf und werde Licht,
Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.

Menschen die ihr wart verloren

Menschen, die ihr wart verloren, lebet auf, erfreuet euch!
Heut ist Gottes Sohn geboren, heut ward er den Menschen gleich.
Refr.: Laßt uns vor ihm niederfallen, ihm soll unser Dank erschallen:
Ehre sei Gott, Ehre sei Gott, Ehre sei Gott in der Höhe!

Welche Wunder reich an Segen stellt uns dies Geheimnis dar!
Seht, der kann sich selbst nicht regen, durch den alles ist und war.

Refrain

Menschen liebt, o liebt ihn wieder und vergeßt der Liebe nie!
Singt mit Andacht Dankeslieder und vertraut, er höret sie!

Refrain

Weihnachtsgloria

Seht Ihr unseren Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht,
Hoffung auf ein neues Leben, hat er in die Welt gebracht.
Gloria in excelsis Deo!
Gloria in excelsis Deo!

Menschen ohne Haus und Habe atmen plötzlich wieder auf,
denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.
Gloria in excelsis Deo!
Gloria in excelsis Deo!

Weil wir neues Leben suchen, darum folgen wir dem Stern,
sammeln Gaben, singen Lieder für die Menschen für den Herrn.
Gloria in excelsis Deo!
Gloria in excelsis Deo!